

Aus Vereinen und Verbänden

■ Germania-Weinfest mit drei Wetter-Varianten

Von Bernd Lormann

Das 32. Weinfest der Elzer Sängervereinigung „Germania“ in den Anlagen war von drei Wetter-Varianten und wechselnder Besucherprägnanz geprägt. Der Freitagabend bei angenehmen Temperaturen und durchaus trockener Witterung mit Hochbetrieb, am Samstagabend bei nur zu Beginn des Festes leichtem Regen und späterer Trockenheit und trotzdem einigen hundert Gästen sowie der Sonntagmittag zum Frühschoppen-Konzert der Sängerinnen und Sänger ein Weinfest wie „Von Wind und Regen verweht“.

Dennoch, so resümierte die 1. Vorsitzende Jutta Novelli, dürfen die Germania-Mitglieder mit ihrem aktiven gemischten Chor „Salto Vocale“ zufrieden sein. Das Ambiente in den Anlagen sorgte wieder für ein idyllisches Flair. Auch wenn wegen den vorangegangenen Regentagen keine der drei Weinhäuschen auf den aufgeweichten Rasenstücken sondern wenige Meter weiter auf festem Boden aufgestellt werden konnten, beeinträchtigte dies das Gesamtbild unwesentlich.

Eingeleitet wurde das Weinfest am Freitag musikalisch mit der Gruppe „Highway“ unter dem Motto „Oldie-Rock-Nacht“. Am Samstag sorgte DJ Thorsten Meudt mit seiner Schlager-Party für Unterhaltung. Der sonntägliche Frühschoppen stand dann witterungsbedingt unter keinem guten Stern. Entschädigt wurden die Besucher aber nicht nur mit Weinen aus den Anbaugebieten Nahe, Rheingau, Pfalz und Rheinhessen, sondern auch mit anderen alkoholischen und alkoholfreien Getränken sowie leckeren Speisenangeboten der Cateringfirma Enk aus Oberzeuzheim. Die Preise für Getränke und Weine sowie auch zur Stillung des Hungergefühls wurden wieder dem schmalen Geldbeutel gerecht. Und am Sonntag gab es auch noch reichlich Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie einen Kartoffeleintopf aus der Caterer-Küche.

Das musikalische Programm musste am Sonntag aufgrund des Wetters verkürzt werden. Die für den frühen Nachmittag angekündigten „Original Elzkraier“ blieben bei Regen und Sturm zuhause und das Gesangsprogramm, gestaltet vom gemischten Chor „Salto Vocale“ der „Germania“ unter der Leitung von Jürgen Faßbender und von den Gästen aus Dreikirchen, dem dortigen gemischten Chor „Cäcilia“, erfolgte unter erschwerten Bedingungen. Doch auch bei Regen und Sturm blieben Sängerinnen und Sänger standhaft. Und als der Chor aus Dreikirchen unter der Leitung seines Dirigenten Wolfgang Tünscher das Lied „Westerwald wie bist du schön“ bei gefühlter Windstärke 8 anstimmte, wuchs der anschließende Applaus in einen Beifallssturm.

Germania“-Vorsitzende Jutta Novelli und Organisatorin Barbara Höfler konnten mehr als zufrieden sein. Rund 40 Helfer und Helferinnen standen an den drei Festtagen aus den eigenen Reihen zur Verfügung. Am Tag vor dem Weinfest hatte bereits eine Abordnung der Elzer Kirmesburschen und Kirmesmädchen die „Germania“ beim Aufbau unterstützt. Mit rund 100 Teilnehmern

besuchten Elzer Kirmesburschen und Mädchen verschiedener Jahrgänge das Fest am Freitagabend. Am Weinfest-Sonntag konnten die Veranstalter unter den Besuchern auch zahlreiche Mandatsträger von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung begrüßen, an der Spitze den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Matthias Schmidt (CDU) und Bürgermeister Horst Kaiser (CDU).

Dank galt der „Germania“ auch dem DRK Elz, das zwei Zelte zum Regenschutz aufstellte. Auch der Caterer Enk hatte für ausreichenden zusätzlichen Regenschutz auf dem Festgelände gesorgt. Zum vorzeitigen Abschluss des Weinfestes am Sonntag gegen 14.30 Uhr blieb Organisatorin Barbara Hölter nur noch der Dank an alle Sängerinnen und Sängern, den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie dem Verschönerungsverein für die Bereitstellung des Geländes und der Gemeinde für die Unterstützung mit den Weinhäuschen, denn ohne deren Engagement sei ein Weinfest in dieser Größenordnung nicht zu stemmen.

Zum Schluss noch einen ganz besonderer Dank an alle Gäste, die sich, trotz den widrigen Wetterbedingungen, nicht von dem Besuch des Weinfestes abhalten ließen.

Das allein ist Ansporn für „Salto Vocale“, die Planungen für das Weinfest 2024 schon Anfang des neuen Jahres wieder aufzunehmen.



